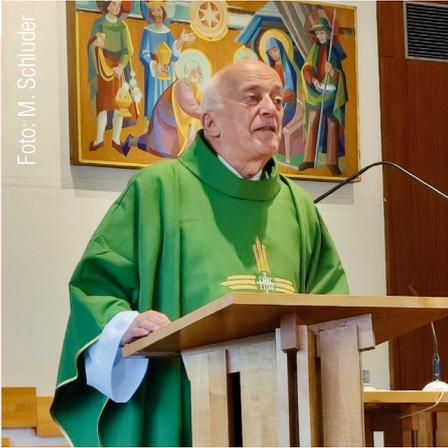




Ein Dach für die Seele



Ein Dach über der Seele

Dass es obdachlose Menschen gibt, war mir von Kindheit an bekannt. Dass Menschen auch seelisch obdachlos sein können - habe ich erst im Laufe der Zeit erfahren: Menschen, die kein seelisches Zuhause haben, keinen Menschen, der sie anspricht, der ihnen zuhört, mit dem sie freundschaftlich verbunden sind. Es sind Menschen, die nicht gewollt sind oder sich so empfinden. Im schlimmsten Fall landen sie auf der Straße ...

Vermutlich sind es mehr Menschen, auf die das in der einen oder anderen Weise

zutrifft, als die, die von Ärzten behandelt werden. Menschen, die keinen Sinn im Leben mehr sehen, keine Orientierung finden, die sich mit Ablenkungen behelfen und sich über die innere Leere hinwegturnen.

Das ist die eine Seite. Und so zeichnet sich zugleich ab, was ein Dach über der Seele sein kann. Ich denke, es sind vor allem gute Beziehungen. Oder besser: Menschen, bei denen wir froh sind, dass sie in unser Leben getreten sind. Menschen, die uns zu verstehen geben, dass sie uns schätzen und ernst nehmen.

Ein solches Dach über der Seele wird wohl bei den meisten Menschen vom ersten Augenblick ihres Lebens errichtet - wenn Mutter und Vater das neuge-

borene Kind liebevoll annehmen. Wenn wir Menschen kennenlernen, die uns nicht in Stich lassen, sich auch nicht von uns abwenden, wenn wir uns veranrannt haben. Menschen, die uns begleiten in guten und schweren Zeiten ... Es sind Menschen, die Hoffnung und Freude in unser Leben bringen.

Für Christinnen und Christen ist klar, dass der Glaube an Jesus und sein Evangelium vieles bereitstellt, um ein Dach über der Seele zu zimmern - für uns und andere, die mit uns leben. Und damit verbunden das Wissen und die Hoffnung, dass Gott selbst für uns Dach über unserer Seele sein will - heute und über den Tod hinaus.

Bernhard Körner

Danke

Sonnenfarben leuchtet uns das Kreuz entgegen. Dunkelrot wie Blut und Schmerz, aber vorherrschend goldgelb wie die Sonne, die der Nacht ein Ende setzt. Viele kleine Kreuze sind in das große Kreuz eingebettet: Denn in seinem Kreuz hat Jesus unsere kleinen und großen, unsere leichten und schweren Kreuze zur Auferstehung geführt. Die graue Tafel mit der weißen Schrift wirkt wie ein Fremdkörper im universellen Bunt der Heilsgeschichte. Das Goldene Kreuz öffnet die vielen blauen Flächen des Untergrundes, der Welt und des irdischen Himmels in die unbegrenzte Weite der Ewigkeit. Durch die präzise ausgeführte Flächenstruktur wird die Zweidimensionalität harmonisch zur Dreidimensionalität.



Und im Zentrum des Geschehens steht ein Kelch mit der Hostie. Gegenwärtig im Brot wird Christus für uns zum Lebensbegleiter und zur Himmelsleiter, die an den Rändern des Bildes zu sehen ist. Professor Sepp Steurer hat in diesem relativ kleinen Format eine unendlich

große Wirklichkeit eingefangen, in der sich die Fülle eines langen künstlerischen Lebens zeigt: Als Schüler von Rudolf Szyszkowitz und als Freund von Franz Weiß und Werner Augustiner ist er mit deren religiöser Formensprache in ein Gespräch eingestiegen und hat ihm seinen persönlichen Stil gegeben.

Mit diesem Bild, für das wir Frau Josefa Steurer von ganzem Herzen danken, sind die drei Künstlerfreunde in unserer Kirche unter einem Dach über ihr irdisches Leben hinaus vereint. Ihnen zur Erinnerung, uns zur Freude und Gott zur Ehre.

Christa Ulz



„Jesus, Du bist unser Freund. Wir sind mit Dir unterwegs.“ Kinder der 2. Klassen der Volksschule Jägergrund feierten mit Professor Bernhard Körner am 9. Mai 2024 ihre Erstkommunion. Ein besonderes **DANKE!** gebührt neben allen anderen beim Fest Beteiligten der Religionslehrerin Monika Kroboth und seitens der Pfarre Christa Ulz für die nette Vorbereitung bzw. Begleitung der aufgeregten und gleichzeitig auch sehr stolzen Kinder.



Am 6. April 2024 haben 14 Firmlinge - begleitet von Natalie Moscher-Tuscher - durch Firmspender Pfarrer Friedrich Weingartmann das Sakrament der Firmung empfangen. **DANKE!** an alle, die bei der Feier mitgewirkt haben.

Am Vatertag feierten wir neben unseren Vätern, Großvätern und Urgroßvätern unser Pfarrfest. Beste musikalische Unterhaltung kam von der Band Pulse, die durch ein breitgefächertes Repertoire an musikalischen Genres die Festgäste begeisterte. **DANKE!**



Für die Gaumenfreuden sorgten unter anderen diese 5 Grillmeister. Besonders beliebt war neben dem gängigen Kotelette unser St.-Elisabeth-Burger. **DANKE!** für Euren feurigen Einsatz.

Bis nach 15 Uhr wurde getanzt, gesungen, geplaudert, gefeiert. Vielen **DANK!** an alle Gäste, die mit ihrem Besuch zu dem gelungenen Pfarrfest beigetragen haben.

Haus Gottes – Dach für die Seele



Foto: M. Schluder

Die Pfarrkirche Graz-St. Elisabeth in Webling wurde in den Jahren 1970 bis 1972 erbaut. Ein aktives christliches Gemeindeleben entfaltet die Dynamik und die Begeisterung für den Kirchenneubau. 1991 wurde St. Elisabeth von Bischof Johann Weber zur Pfarre erhoben und ist somit die jüngste Pfarre der Steiermark.

Unsere Pfarrkirche als „Zelt Gottes unter den Menschen“ ist ein sichtbares Zeichen für die Wirklichkeit der Kirche. Wie die vielen Bauteile nach einem Plan zu einem harmonischen Ganzen zusammengefügt sind, so ist die Kirche erbaut aus lebendigen Steinen nach dem Willen unseres Herrn Jesus Christus, der „derselbe ist gestern, heute und in Ewigkeit“ (Hebr 13,8). Ich hoffe und bete, dass unsere Pfarre auch in Zukunft - vom Geist Gottes inspiriert – eine lebendige und glaubensfrohe Gemeinschaft inmitten unserer Stadt ist, die Hoffnung schenkt und die nötige Kreativität entwickelt.

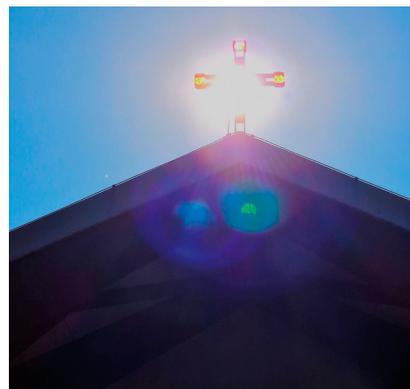
Wie alle Bauwerke dieser Welt ist auch unser Kirchengebäude zeitlichen Einflüssen ausgesetzt. Witterung und Materialermüdung haben unserem Kirchendach zugesetzt. Der Wirtschaftsrat der Pfarre hat beschlossen, das Dach komplett zu sanieren. Mit der Dach-

sanierung planen wir im Sinne der Nachhaltigkeit eine Photovoltaikanlage zur Bewahrung der Schöpfung. Dieses Bauvorhaben ist eine Herausforderung. 490 m² Eternitdachfläche müssen erneuert werden. Die Kosten betragen € 90.000,-. 30 % werden aus Mitteln des Kirchenbeitrages gefördert. Einen beachtlichen Teil müssen wir durch Spenden der Pfarrbevölkerung, Sponsoren und öffentliche Förderungen aufbringen. Sehr herzlich bitte ich um Ihre Mithilfe! Folgende Aktionen bieten wir an:

- **Bausteine** zu € 20,-; € 30,- oder € 50,-
- **Patenschaft** für 1 m² Kirchendach um € 200,- (Die Namen der Kirchdachpatinnen und -paten veröffentlichen wir im Pfarrblatt, es sei denn, jemand wünscht das ausdrücklich nicht.)
- **Spendenmöglichkeit** über den Zahlschein im Pfarrblatt (IBAN: AT28 3843 9000 0028 2343, Kennwort: Kirchendach)

Jeder Beitrag – nach Ihrem Ermessen und Ihren Möglichkeiten – ist uns eine Hilfe. Allen Spenderinnen und Spendern danke ich mit einem herzlichen Vergelt's Gott!

Friedrich Weingartmann
Pfarrer



Ein grünes Dach zum Unterstand

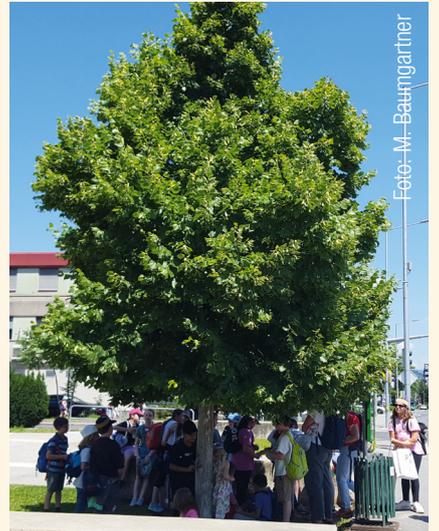


Foto: M. Baumgartner

Im Juni dieses Jahres beobachtete ich eine Schulklasse, wie sie vor der sengenden Hitze im Kronendach eines Baumes entlang der Straßgänger Straße Schutz suchte. Neben Kindern sind auch ältere Menschen besonders hitzeempfindlich und der Weg zu einem öffentlichen Verkehrsmittel oder das Warten in der prallen Sonne ist nicht nur unangenehm, sondern kann auch gesundheitliche Folgen haben. Wenn Sie ein Grundstück entlang einer Straße besitzen, können Sie mit der Pflanzung eines Baumes entlang des Weges dazu beitragen, den Passant:innen Schatten zu spenden und unseren Lebensraum wieder etwas lebenswerter zu machen. Wählen Sie dabei eine Baumart, die hoch wird, dann bietet die Krone gleichzeitig Ihrem Haus Schatten und Kühlung. Gewerbetreibende können sich auch an Refill Austria beteiligen und gratis Wasser zum Auffüllen von Trinkwasserflaschen anbieten.

Maria Baumgartner

Hallo, ich bin's wieder, eure Kirchenmaus!



So aufregend! Zum Abschluss des Schuljahres 2023/24 übernachteten einige Jungschar Kinder und Ministrant:innen gemeinsam im Pfarrsaal. Für mich persönlich war es etwas ganz Besonderes.

Sooooo viele Kinder auf einmal und dann noch über Nacht, so etwas erlebe ich nicht oft, deswegen beschloss ich, sie überall hin zu verfolgen. Mucksmäuschenstill natürlich! Es gab eine Schnitzeljagd in unserem Pfarrgebiet und anschließend eine kleine Jause in der Pfarre. Danach halfen alle zusammen, für das Lagerfeuer Steckerlbrot und Marshmallows herzurichten. Es wurde gesungen, gespielt und viel gelacht. Doch irgendwann wird jede:r einmal müde und es dauerte nicht lange, bis alle in ihrem Schlafsack, nach einer kurzen Gutenachtgeschichte, einschliefen.

Am nächsten Tag waren alle Kinder und Betreuer:innen zum Frühstück bei unserem lieben Herrn Pfarrer eingeladen. Das wollte ich mir nicht entgehen lassen und daher spazierte ich mit zur Straßganger Kirche. Nach dem guten gemeinsamen Frühstück (von dem ich auch ein paar Bröseln abbekam) wurden wir noch durch das Pfarrhaus geführt. Ich war so neugierig! Nach ein paar Spielen vor der Kirche war das Abenteuer auch schon wieder vorbei und die Kinder wurden abgeholt. Nun bin ich wieder in meinem Mauselloch und freue mich schon sehr, euch bald wieder etwas Neues berichten zu dürfen.

Alina Fuchs



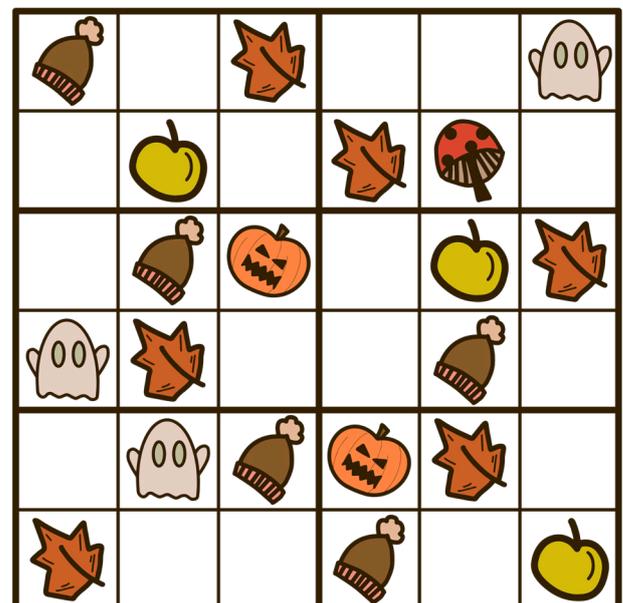
Fotos: © A. Fuchs



Der Kinderchor **ChOhrwürmer** des Seelsorgeraums Graz-Südwest hat in diesem Jahr so einiges erlebt. Nachdem das Chorjahr im Oktober 2023 begonnen hat, durften wir die Nikolausfeier für Senior:innen in der Pfarre Christkönig am Nikolaustag mit unseren Liedern umrahmen. Anschließend an die Feier in der Kirche wurden die Kinder und alle Besucher:innen mit Keksen und Tee im Pfarrsaal verköstigt. Die Probenzeit bis zu unserem nächsten Auftritt im März haben wir genutzt, um viele neue Lieder kennenzulernen. Diese durften wir im Rahmen einer Gottesdienstgestaltung in St. Elisabeth zum Besten geben. Das restliche Sommersemester stand ganz im Zeichen der Erarbeitung des Mini-Musicals „Eine Geschichte aus dem Urwald Kunterbunt“. Mit viel Energie und Begeisterung wurden Texte, Lieder und Tänze eingeübt, die schlussendlich am 24. Juni 2024 im Pfarrsaal in St. Elisabeth zur Auf-führung gebracht und mit viel Applaus belohnt wurden. Nach diesem krönenden Abschluss begab sich der Chor in die Sommerpause, um im Herbst wieder mit voller Energie durchzustarten. Der Starttermin für das kommende Schuljahr wird so bald wie möglich bekannt gegeben.

Theresa Ansperger

Sudoku





© Humorbotschafter

Seel.Sorgen Der Kirchen-Narr im Kirchen-Jahr

Ein Kabarettprogramm für Eilige!
am **16. November 2024**
um **19.30 Uhr**
im Pfarrsaal von St. Elisabeth

„Kirchen-Narr“ Josef „Seppi“ Promitzer präsentiert das Kirchenjahr in 90 Minuten. Ob Sternsingen oder Suppenonntag – in den Seel-Sorgen-Räumen ist für alle was dabei. Damit die Seel-Sorgen möglichst lange frisch und knackig bleiben!
Herzliche Einladung zur Veranstaltung zugunsten der Pfarrcaritas St. Elisabeth.

Einmaliges für zwei Augen...

OPTICA



BRILLEN KONTAKTLINSEN SONNENBRILLEN SPEZIALESEHHILFEN

Optikermeister Sebastian Krainer
Kärntner Straße 417, A-8054 Graz
T +43 316 284242, E office@optica.st www.optica-graz.at



BESTATTUNG WOLF

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

Täglich von 0-24 Uhr

Seiersberg-Pirka
Franz Kaufmann
Feldkirchner Straße 21
8045 Seiersberg
0664/23 84 594

Premstätten
Andreas Truchses, MBA, MSc
Hauptstraße 121
8141 Premstätten
03136/20 317

bestattung-wolf.com



Offset- und Digitaldruck



RehaDruck

sozialfair

Viktor-Franz-Straße 9, A-8051 Graz,
T (0316) 68 52 55, rehadruck@rehadruck.at,
www.rehadruck.at



FLORIANI-APOTHEKE

Mag. pharm. Doris Leykauf KG
Kärntner Straße 410-412
8054 Graz

Tel.: +43 316 28 36 420

office@floriani-apotheke.at
www.floriani-apotheke.at



Wir beten für unsere Verstorbenen

Harald Baureiß	Konrad Schön	Antonia Wilfling
Heinz Lackner	Johann Stefan	Maria Windisch
Brunhilde Langmann	Friedrich Sudy	Elisabeth Zechner
Josef Langmann	Amalia Tieber	



Wir freuen uns über die Taufe von

Kilian Ferencak	Lukas Gjergji
Jonas Gjergji	Brigitte Leikam



Erntedankfest

„Dankbarkeit ist das Fundament, auf dem Glück blüht“. –
Wir laden Sie herzlich ein, Ihren Dank für die Ernte in der Natur oder in Ihrem Leben im Rahmen des Festgottesdienstes am **29. September** um 9.30 Uhr zu feiern und mit Genuss beim anschließenden Frühschoppen weiterklingen zu lassen.



Tiersegnung

„Ein Tierfreund zu sein gehört zu den größten seelischen Reichtümern des Lebens“ (Richard Wagner). Wir laden Sie herzlich ein, am **4. Oktober um 17 Uhr** mit Ihrem Haustier zum **Kirchplatz** zu kommen und sich und Ihre Gemeinschaft segnen zu lassen.



Ehejubiläum

„Liebe ist ein Ring, ein Ring, der hat kein Ende“ (Sprichwort). Liebe in Form von Verbundenheit vieler Jahre ist ein Geschenk und ein guter Anlass, zu feiern: am **20. Oktober um 9.30 Uhr** im Rahmen eines Festgottesdienstes in St. Elisabeth. Sie können sich als Paar für die Segnung im Rahmen der Feier ab sofort in der Pfarrkanzlei unter der Nummer 0316/286278 anmelden.



Allerseelen

„Unsere Toten gehören zu den Unsichtbaren, aber nicht zu den Abwesenden“ (Papst Johannes XXIII).
Wir laden Sie herzlich ein, beim Gedenk-Gottesdienst am **2. November um 18.30 Uhr** Ihre:n im letzten Jahr verstorbene:n Verwandte:n, Bekannte:n oder Freund:in in Erinnerung zu rufen.



Elisabethsonntag

„Es wird durch Elisabeth auch in unserer Zeit die Nächstenliebe Wirklichkeit“: Herzliche Einladung, miteinander das Fest unserer Pfarrpatronin zu feiern: am **19. November um 9.30 Uhr**, anschließend gibt es im Sinne der Heiligen Elisabeth ein „Coffee to help“, um Nächstenliebe konkret Wirklichkeit werden zu lassen.

Pfarrkanzlei

Tel. **0316/28 62 78**
Marianne Büchsenmeister
Pfarrsekretärin

Öffnungszeiten:

Di 14.00 - 16.00 Uhr und
Do 9.00 - 12.00 Uhr
<https://stelisabeth.graz-seckau.at>
pfarre.st.elisabeth@gmail.com
 Pfarrre St. Elisabeth

Seelsorger:innen

Kan. Mag. Friedrich Weingartmann
Pfarrer
Mobil: 0676/87 42 60 61
friedrich.weingartmann@graz-seckau.at
em. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Körner, Vikar
Pfarramt Straßgang
Tel.: 0316/28 53 07
Mag. Johann Ulz, Diakon
Pfarramt St. Elisabeth
Tel.: 0316/28 62 78

Fixtermine

Caritasstunden und
Lebensmittelausgabe
Jeden 1. Donnerstag im Monat
von **10.00 - 12.00 Uhr**
und jeden 3. Dienstag im Monat
von **15.00 - 16.00 Uhr**

Wir bitten weiterhin um **Spenden** von lang haltbaren Lebensmitteln und Geld auf das Pfarrkonto mit dem Verwendungszweck „**Pfarrcaritas**“.

Unsere Kontonummern für Spenden

Röm.-kath. Pfarre Graz - St. Elisabeth in Webling
AT28 3843 9000 0028 2343

Argentinienkreis „BiZ – Bildung ist Zukunft“
AT40 3837 7000 0103 9619

September 2024

So 29. 09.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank, anschl. Erntedankfest am Kirchplatz

Oktober 2024

Fr 04. Hl. Franz von Assisi

17.00 Uhr Tiersegnung

So 20. 09.30 Uhr Festgottesdienst für alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein besonderes Ehejubiläum feier(te)n. Bitte in der Pfarrkanzlei unter 0316/28 62 78 melden!

So 27. Weltmissionssonntag

09.30 Uhr Sonntagsmesse, anschl. Missio-Pralinen Verkauf

November 2024

Fr 01. Allerheiligen

09.30 Uhr Hl. Messe

Sa 02. Allerseelen

18.30 Uhr Gottesdienst für die Verstorbenen der Pfarre des letzten Jahres

So 10. Martini-Sonntag

09.30 Uhr Wortgottesfeier

Sa 16. 19.30 Uhr Kabarett-Abend (siehe Seite 6)

So 17. Elisabeth-Sonntag

09.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Coffee to help

So 24. Christkönig-Sonntag

09.30 Uhr Sonntagsmesse mit Firmstart

Sa 30. 18.00 Uhr Eröffnung des Adventmarktes

18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Adventkranzsegnung

Dezember 2024

So 01. 1. Adventssonntag

09.30 Uhr Sonntagsmesse, anschl. Adventmarkt
17.00 Uhr „Sterne über Europa“ – Adventkonzert in der Pfarrkirche

Do 05. Ab 16.30 Uhr ist der Nikolaus im Pfarrgebiet unterwegs!

Anmeldungen bis 3. Dezember 2024 in der Pfarrkanzlei unter 0316/28 62 78.

Änderungen vorbehalten - Aktuelle Termine finden Sie unter <https://stelisabeth.graz-seckau.at>

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 21. November 2024

Pfarrgruppen-Termine

Zwergertreff:

16.09., 07.10., 11.11. und 02.12. um 15.30 Uhr

Kinderchor „ChOhrwürmer“:

Start und Termine werden noch auf der Website bekannt gegeben.

Jungschar-Stunden:

20.09., 04.10., 18.10., 15.11. und 29.11. um 16.00 Uhr

Ministrant:innen-Stunden: 13.09., 27.09., 11.10., 25.10., 08.11. und 22.11. um 16.00 Uhr

Frauensingkreis:

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr

Senior:innencafé:

24.09., 29.10., und 26.11. um 15.00 Uhr



Hans Ulz

witz

Der Dachdeckermeister, sein Geselle und der Lehrling arbeiten ganz oben auf dem Kirchturm am Dach. Plötzlich rutscht der Meister ab, fällt und verschwindet nach unten.

Der Lehrling ruft ihm nach: „Sie können gleich unten bleiben, Meister, es ist eh gleich Mittagspause!“ Darauf er Geselle: „Idiot, das sieht er doch selbst, wenn er an der Turmuhr vorbeikommt!“

Impressum und Offenlegung gem. §§ 24f. MedienG:

Medieninhaber und Medienherausgeber Röm.-kath. Pfarramt Graz-St. Elisabeth, Glesingerstraße 36, 8054 Graz; vertreten durch Pfarrer Mag. Friedrich Weingartmann; Grundlegende Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarre Graz-St. Elisabeth. F.d.l.v.: Pfarrblattredaktion (M. Baumgartner, T. Dsubanko, N. Moscher-Tuscher, M. Schluder, C. Ulz) Druck: Reha**Druck**, Graz

Gottesdienste

Sonn- und Feiertag

jeweils um 9.30 Uhr - davor Rosenkranzgebet (9.00 Uhr LKH Graz II, Standort Süd)

Samstag

18.30 Uhr Vorabendmesse - davor Rosenkranzgebet